

Luzern/Zürich, 10. Dezember 2016

Medienmitteilung

Die Saxophonistin Valentine Michaud erhält den «Prix Credit Suisse Jeunes Solistes» 2017

Die französische Saxophonistin Valentine Michaud setzte sich heute beim Finale des «Prix Credit Suisse Jeunes Solistes» 2017 gegen drei Mitbewerber durch. Michaud studierte in Lausanne und setzt ihr Studium derzeit an der Zürcher Hochschule der Künste fort. Der Preis ist mit 25'000 CHF dotiert und wird alle zwei Jahre an eine hochbegabte junge Musikerpersönlichkeit verliehen. Die Auszeichnung beinhaltet ausserdem die Möglichkeit, im Rahmen der Reihe «Debut» bei Lucerne Festival aufzutreten. Das Konzert von Valentine Michaud findet während des Sommer-Festivals am 17. August 2017 statt.

Valentine Michaud interpretierte zum Wettbewerbsfinale in Luzern Werke von Stockhausen, Denisov, Borne, Tanada und Albright. Das Programm ihres Konzerts bei Lucerne Festival im Sommer wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

«Der «Prix Credit Suisse Jeunes Solistes» bietet ein hervorragendes Sprungbrett für junge Musikerinnen und Musiker», kommentiert Michael Eidenbenz, Präsident der Jury und der Konferenz Musikhochschulen Schweiz sowie Leiter des Departements Musik, Zürcher Hochschule der Künste. «Dabei ist vielleicht der materielle Preis sogar weniger wichtig als die Auftrittsgellegenheit bei Lucerne Festival, die eine unvergleichliche Chance bietet, sich als künstlerische Persönlichkeit zu präsentieren. Die Selektion beim Wettbewerb ist gross, das Niveau der Teilnehmenden im Finale ist dadurch immer exzellent, die Vergabe des Preises ist somit für die Jury eine ebenso schwierige wie dankbare Aufgabe».

«Valentine Michaud hat heute mit einer beeindruckenden Interpretation ihres Programms überzeugt und erfüllt die besten Voraussetzungen für eine internationale Solistenkarriere», erklärt Michael Haefliger, Intendant Lucerne Festival und Mitglied der Jury des «Prix Credit Suisse Jeunes Solistes». «Ich freue mich auf ihr Debut-Konzert am 17. August im Rahmen unseres Sommer-Festivals».

«Einmal mehr hat uns das herausragende Niveau der Finalistinnen und Finalisten tief beeindruckt und überzeugt», sagt Manuel Rybach, Geschäftsführer der Credit Suisse Foundation. «Der musikalische Nachwuchs findet an Schweizer Musikhochschulen ideale Bedingungen; dies zeigt sich unter anderem jeweils im Finale des «Prix Credit Suisse Jeunes Solistes» – die Jury hat wahrlich keine leichte Aufgabe».

Der seit 2001 verliehene «Prix Credit Suisse Jeunes Solistes» ist eine gemeinsame Initiative von Lucerne Festival, der Konferenz Musikhochschulen Schweiz (KMHS) sowie der Credit Suisse Foundation. Nach einer internen Ausscheidung im September durfte jede Musikhochschule maximal zwei Teilnehmer für das Halbfinale nominieren, welches im Oktober von der Zürcher Hochschule der Künste durchgeführt wurde. Hier wiederum qualifizierten sich zwei Solistinnen und zwei Klaviertrios für das Finale in Luzern: Neben der Siegerin Valentine Michaud waren dies das Trio Æterno, das Trio Moser/Reich/Dabels und die Sopranistin Alice Rossi.

Kontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Lucerne Festival | t +41 41 226 44 43 | presse@lucernefestival.ch
Media Relations Credit Suisse | t +41 844 33 88 44 | media.relations@credit-suisse.com